

DAHAUSE UND ZUHEIM

Wie möchte ich in
Zukunft wohnen?

Spielautoren
Gebrüder Frei

Inhalte
Hochschule Luzern

PRO
SENECTUTE

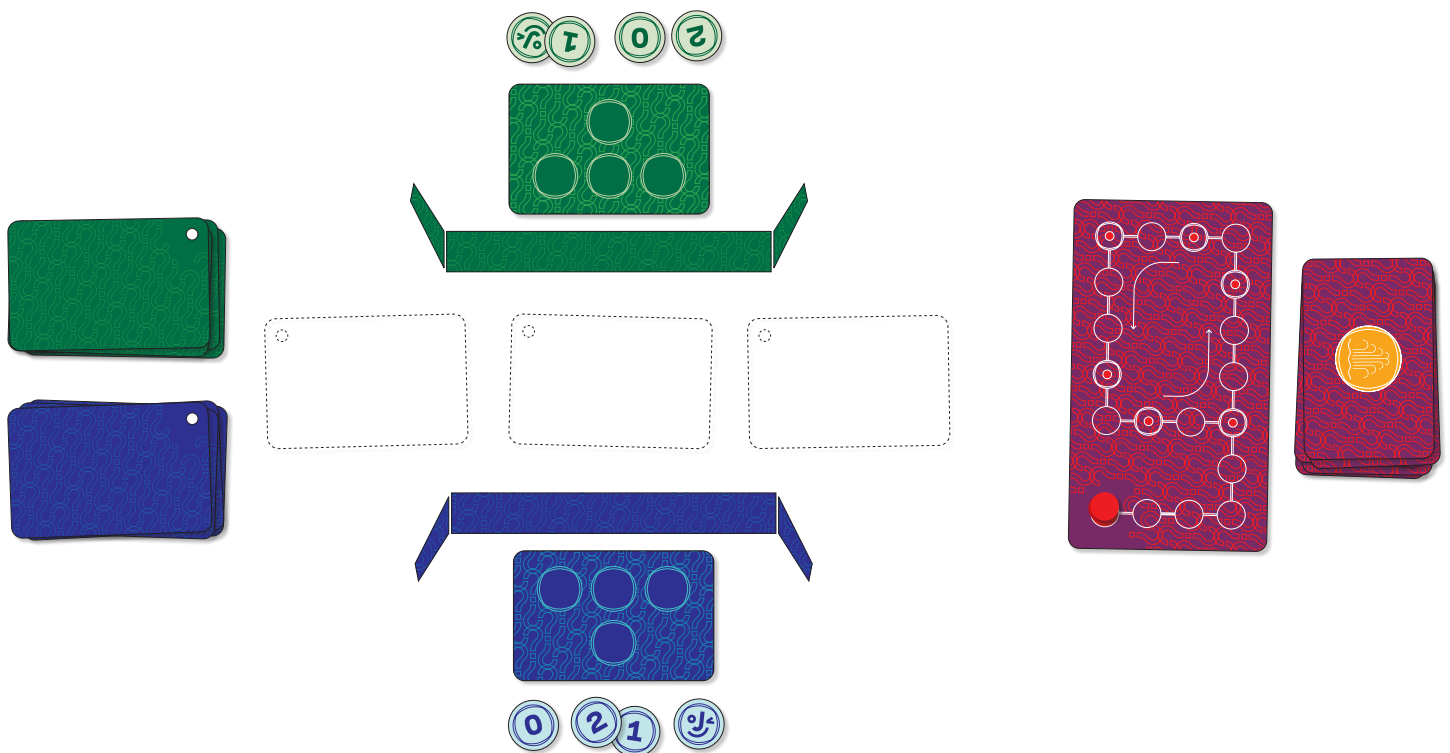
Spielversion lang

Die Spielanleitung von «Dahause und Zuhause» können Sie sich am Computer in einem kurzen Video erklären lassen. Geben Sie folgenden Link im Browserfeld Ihres Computers ein: www.prosenectute.ch/spiel

Bevorzugen Sie eine Text-Version der Spielanleitung, können Sie hier weiterlesen.

Spielvorbereitung:

Die beiden am Spiel beteiligten Personen sitzen einander gegenüber und stellen einen Sichtschirm vor sich auf. Hinter jedem Sichtschirm wird ein Wertungstableau in der dazu passenden Farbe abgelegt. Ebenso 3 Jetons mit den Zahlen 0, 1, 2 und ein Jokerjeton. Vom blauen wie auch vom grünen Stapel werden die obersten 5 weissen Aussagekarten in die Schachtel zurückgelegt. Den blauen wie auch den grünen Kartenstapel gut mischen und verdeckt neben den Sichtschirmen ablegen.



Die violetten Fragekarten gibt es in den Farbvarianten Rot, Orange und Gelb.

Der Stapel wird nach den Farben geordnet. Zuerst liegen alle roten Karten, es folgen die orangen und zuoberst die gelben Karten.

Der Stapel wird seitlich der Tischmitte platziert. Die Zählleiste wird neben dem violetten Stapel abgelegt. Der rote Zählstein wird auf das rote Startfeld gesetzt.



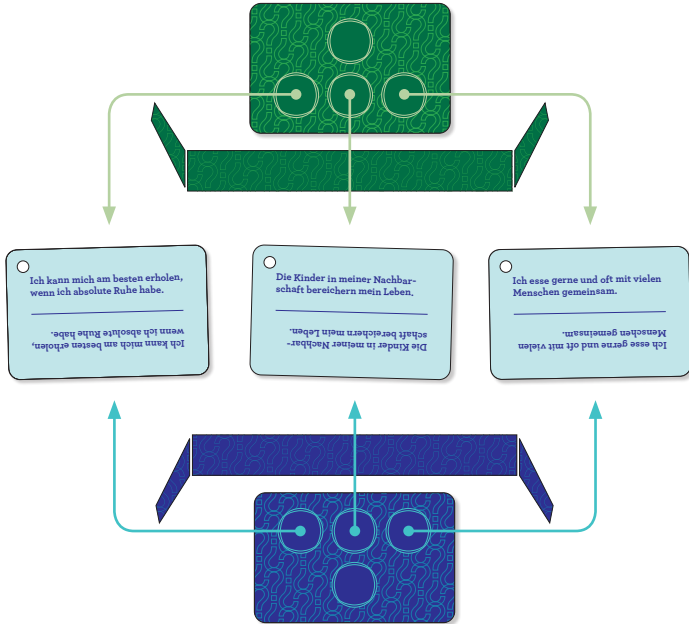
Spielablauf:

Die Person mit dem blauen Set beginnt. Legen Sie 3 Aussagekarten des blauen Stapels offen in die Tischmitte. Lesen Sie die drei Aussagen und wählen Sie im Geheimen eine aus, die für Sie persönlich ein wichtiges Bedürfnis rund ums Thema „Wohnen in der 2. Lebenshälfte“ formuliert.

Bewerten Sie die gewählte Aussage mit einem Ihrer Wertungsjetons.

Der Jeton mit der Zahl 1 bedeutet, diese Aussage ist Ihnen **wichtig**.

Der Jeton mit der Zahl 2 bedeutet, diese Aussage ist Ihnen **sehr wichtig**.



Die Position des Jetons zeigt an, für welche Aussage Sie sich entschieden haben:

Der Kreis links verweist auf die linke Aussagekarte. Der mittlere Kreis verweist auf die Aussage in der Mitte. Der Kreis rechts verweist auf die Aussage rechts aussen. Falls keine der drei Aussagen auf Sie zutrifft, legen Sie den Jeton mit der Null, für „nicht wichtig“ auf den vierten Kreis ab.

Ihr Gegenüber liest zeitgleich die drei blauen Aussagekarten, versetzt sich in Ihre Situation und versucht, Ihre Wahl zu erraten. Beide Personen legen die Jetons im Geheimen auf ihrem Wertungstableau ab. Nun entfernen beide die Sichtschirme und die Positionen sowie die Zahlenwerte der Jetons auf den Wertungstableaus werden verglichen.

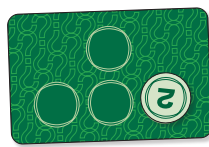
Wertung:

Bei Übereinstimmung der Positionen erhält Grün 1 Punkt. Stimmt auch der Zahlenwert überein, erhält Grün einen weiteren Punkt, also 2 Punkte. Stimmt beides nicht überein, gibt es Null Punkte.

Legen beide Personen den Jeton mit der Null auf den vierten Kreis, weil keine der drei Aussagen einem Bedürfnis entspricht, erhält Grün 1 Punkt.



Position
stimmt
1 Punkt



Position und
Zahlenwert
stimmen
2 Punkte

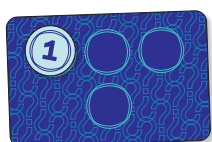


Joker:

Scheint Grün die Kartenwahl und die Wertung von Blau eindeutig, kann Grün vor dem Entfernen des Sichtschutzes den Jeton mit dem Joker in die Tischmitte legen. Stimmt die Vermutung, erhält Grün zusätzlich zur Wertung noch einen weiteren Punkt, also 3 Punkte. Stimmt die Vermutung hingegen nicht, verfallen beim Einsetzen des Jokers sämtliche Punkte!



Position und
Zahlenwert
stimmen

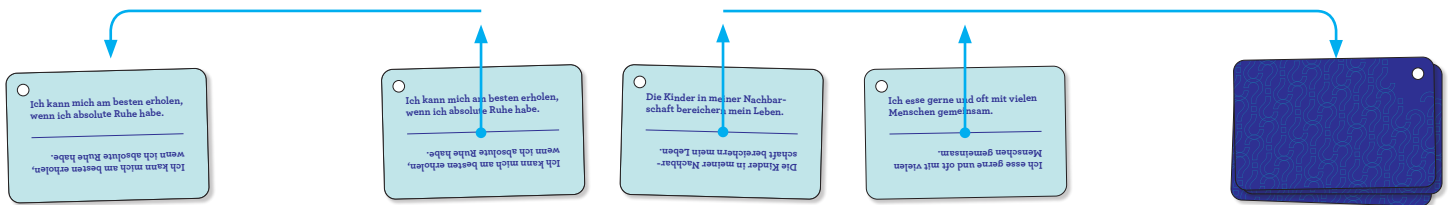


Joker gespielt
3 Punkte

Fragekarten:

Die erspielten Punkte darf Grün auf der Zählleiste vorrücken. Zieht Grün mit dem roten Stein auf oder über einen kleinen roten Kreis, darf Grün die oberste Fragekarte vom violetten Stapel ziehen und eine der beiden Fragen dem Gegenüber mit den blauen Karten vorlesen. Diese Frage muss Blau beantworten. Anschliessend wird die Karte offen neben den verdeckten Fragekarten abgelegt und bildet den Ablagestapel.

Am Ende des Zuges nehmen Sie die von Ihnen gewählte blaue Aussagekarte und legen sie offen und für beide sichtbar auf Ihrer Tischhälfte ab. Die zwei verbleibenden Aussagekarten werden verdeckt neben der Zählleiste abgelegt und bilden den blauen Ablagestapel. Haben Sie keine der drei Aussagekarten gewählt, werden alle drei Karten auf den Ablagestapel gelegt. Somit ist der Zug abgeschlossen und die Sichtschirme werden wieder aufgestellt.



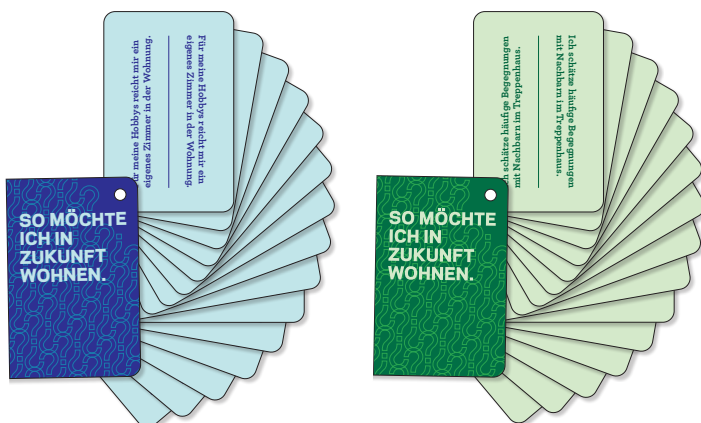
Neue Runde:

Eine neue Runde beginnt. Nun ist Grün an der Reihe. Der Spielverlauf ist derselbe, nur mit vertauschten Rollen: Grün nimmt drei Aussagekarten und legt sie offen in die Mitte. Nun ist es an Blau, sein Gegenüber richtig einzuschätzen und Punkte zu holen. Gelingt das, darf Blau die Anzahl Punkte mit dem Zählstein vorrücken und beim Überfahren eines kleinen roten Kreises Grün eine Frage vorlesen. So wechseln sich Blau und Grün in jeder Runde ab.

Sind alle Aussagekarten der beiden Stapel aufgebraucht, wird jeder Ablagestapel gut gemischt und neben dem Sichtschirm platziert – alle offen ausgelegten Karten bleiben auf den beiden Tischhälften liegen. Mit den beiden Stapeln wird weitergespielt, bis alle Karten erneut aufgebraucht sind.

Spielende:

Am Ende liegen alle gewählten Aussagekarten offen auf beiden Tischhälften. Nun prüfen beide Spielenden, ob in der eigenen Kartenauslage wichtige Bedürfnisse fehlen. Diese können auf den weissen, zu Beginn weggelegten Karten notiert und zur Auslage hinzugefügt werden. Anschliessend wählen beide die 25 wichtigsten Karten aus und ordnen diese nach ihrer Relevanz, beginnend mit der wichtigsten Karte.



Die so zusammengestellten Sets werden in die blauen und grünen Kartenfächer mit der Aufschrift „So möchte ich in Zukunft wohnen“ gelegt und mit der Buchschraube fixiert. Damit sind die je 25 wichtigsten Bedürfnisse und Wünsche erfasst und der Spielteil ist abgeschlossen.

Glossar Wohnformen:

Auf dem Infoblatt in der Spielschachtel finden Sie ein Glossar mit 12 Wohnformen. Diese beschreiben, wie sich das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte gestalten lässt. Die Karten im Fächer lassen auf die eine oder andere Wohnform schliessen und können als Grundlage für weitere Diskussionen mit Partner oder Partnerin, Familienangehörigen oder Freunden genutzt werden.

Die Erkenntnisse aus diesem Spiel sollen Sie bei Ihren nächsten Schritten rund um das Thema „Wohnen“ unterstützen. Viel Vergnügen beim Spiel „Dahause und Zuhause“!